

Wohnaccessoires mit besonderem Flair

Holz, Eisen, Naturmaterialien, Dinge vom Flohmarkt oder Steine verarbeiten Claudia Klapsch und Mario Jurschitsch zu besonderen Kunstwerken. Die Kreativität kennt dabei keine Grenzen.

BETTINA KUZMICKI

Der Mario ist durch mich in die Sache reingerutscht, hat aber ganz viel kreatives Potenzial“, sagt Claudia Klapsch über ihren Lebensgefährten. Die Leibnitzerin malt schon sehr lange und hatte schon immer ein Faible für Wohnaccessoires. Aber für solche mit der besonderen Note. „Ich funktioniere einfach gerne Dinge um“, sagt sie von sich selbst. Und so kriegt beispielsweise ein alter Reisekoffer vom Flohmarkt Räder und wird so zum Barwagen.

Ein besonders tolles Arbeitsmaterial ist für Claudia Klapsch und Mario Jurschitsch jedoch Holz. Und so sieht man die Beiden ständig an der Sulm, wo sie Schwemmholz sammeln, um daraus die tollsten Wohnaccessoires zu machen. Kombiniert wird mit Eisen, diversen Naturmaterialien, Steinen oder Geweihen. Und so entstehen originelle Lam-



pen, Kleiderständer, Türschilder, Heiligenfiguren, Kerzenständer, Regale, Katzenkratzbäume und vieles mehr. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. „Ich mag alles, was natürlich ausschaut. Kitschiges kann ich nicht brauchen“, sagt Klapsch aus tiefer Überzeugung. Und Jur-

schitsch ergänzt: „Es macht uns einfach ganz viel Spaß. Und ganz oft ist es wirklich so, dass die Sachen, die wir uns vorstellen, uns dann finden.“

Überhaupt ist er von der Kreativität seiner Lebenspartnerin begeistert: „Die Claudia sieht ein Stück Holz und weiß schon, was



LUST AUF HOLZ

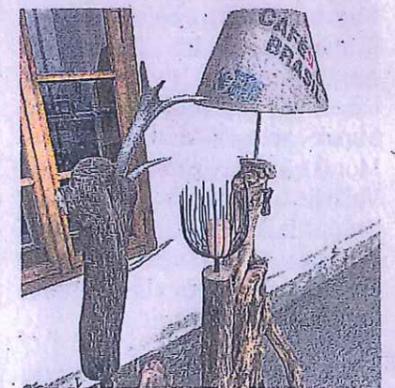
Unter dem Motto „Lust auf Holz“ fertigen Claudia Klapsch und Mario Jurschitsch ihre kreativen Werke.

Mehr Infos unter Tel. 0664-88 65 44 18 oder 0664-33 07 085 oder Email mjurschitsch@gmx.at.

Lebenspartner mit viel Kreativpotenzial: Claudia Klapsch und Mario Jurschitsch mit einigen ihrer Werke



Ein besonderer Kratzbaum als Spielwiese für Samtpfoten



Kleiderständer oder Stehlampe – Kreativität ohne Grenzen

daraus werden soll. Sie sprüht nur so vor Ideen.“ Als ihr Meisterstück bezeichnet Klapsch ihr jüngstes Werk, eine Stehlampe: „Allein der Lampenschirm war ein enormer Aufwand, aber es hat sich gelohnt.“

Derzeit sieht man das kreative Paar noch vorwiegend auf gro-

ßen Hobbykünstlermärkten oder Ausstellungen, der gemeinsame Traum wäre jedoch ein eigenes kleines Geschäft. „Es gibt einfach so vieles, was wir umsetzen möchten“, sind sich die Beiden einig. Etwa gibt es da im Lagerraum schon eine alte Badewanne, die nur darauf wartet, zur Couch

umfunktioniert zu werden. Oder Schwemmholz, das sich für einen originellen Couchtisch eignet. Oder ein alter Koffer, der künftig als Regal dienen soll. Und, und, und...

„Bei uns kriegt alles eine Form und wir werfen auch nichts weg“, lacht Klapsch.